

Pädagogische Konferenz

Beitrag von „binemei“ vom 1. September 2015 08:46

Hallo zusammen,

ich habe mich auf die Abteilungsleiterstelle 1 einer Sekundarschule beworben und muss eine 1 stündige pädagogische Konferenz durchführen. Könnte ihr mir Tipps für ein mögliches Thema geben.

Falls hier Leute lesen, die dieses Verfahren bereits durchlaufen haben, wäre es sehr nett, wenn diese mir möglichst viel über ihre pädagogische Konferenz, die Durchführung, die Beschlüsse etc. berichten würden.

Vielen Dank!

Bine

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 1. September 2015 14:37

Klingt, wie: "ich bin Referendar und mache bald Abschlussprüfung zum zweiten Staatsexamen. Könnt ihr mir ein interessantes Thema samt Zielen, individuellen Lernvoraussetzungen meiner Schüler und Unterrichtsverlauf mailen?"

Beitrag von „florian.emrich“ vom 2. September 2015 17:01

Weil es thematisch passt und ich keinen neuen Thread anfangen möchte, hänge ich mich einmal mit dran:

Gibt es Literaturtipps rund um das Thema "Konferenzen"? Ich habe bei Ritterbach das Buch "[Besprechungen und Konferenz leiten](#)" gefunden. Vorhanden ist schon "Die nächste Sitzung kommt bestimmt" von H-J Schmidt und "Konferenzleitung in Schule" von K-K Pullig.

Gibt es noch weitere must-haves?

Beitrag von „Traumjob-teacher“ vom 3. September 2015 23:03

Hallo,

grundsätzlich ist es ja ein sinnvolles Vorgehen, sich vor so einem Verfahren nach den Erfahrungen Anderer umzuhören. Allerdings sind die Konstellationen und Voraussetzungen je nach Bundesland, Schulart, Bewerbermarkt, aktuell diskutierten Problemen etc. so verschieden, dass ich an Stelle des TE hauptsächlich Leute an vergleichbaren Schulen in ähnlicher Position direkt befragen würde.

Ansonsten mein unsortiertes Brainstorming:

Wenn es sich um Deine eigene Schule handelt, müsstest Dir doch auch spontan schon einige Themen einfallen, zu denen sie allerdingendst eine Konferenz bräuchte 😊 . Ansonsten möglichst viel über die Schule in Erfahrung bringen, am besten von dort arbeitenden KollegInnen. Als Thema eignet sich häufig natürlich etwas, wo man möglichst viele Leute konstruktiv einbeziehen kann, z. B. die Vorbereitung eines Studien- oder Projekttages zu einem "heißen Eisen" in Deinem künftigen Zuständigkeitsbereich. Hier im Sekundarschulbereich wären das z. B. Inklusion, Differenzierung oder auch Vergleichbarkeit von Leistungskontrollen... Da können dann Ideen gesammelt, Arbeitsschwerpunkte festgesetzt, Verantwortliche festgenagelt werden...

Wie man eine Konferenz moderiert? Habe keine Erfahrung mit den o. g. Ratgebern, dafür aber mit Sitzungen. Letztlich funktioniert es doch nach ähnlichen Prinzipien wie die Moderation von Unterricht. Und vermutlich hast Du schon genug Sitzungen erlebt, um die Voraussetzungen und Wünsche aus TeilnehmerInnenperspektive antizipieren zu können: Stringenz, kein unnötiges "Gelaber", Ergebnisorientierung, kompakte Ergebnissicherung, gleichzeitig natürlich auch immer der Wunsch, mit den eigenen Befindlichkeiten ernst genommen und "abgeholt" zu werden. Also irgendwo zwischen Kuschelkissen und Brechstange 🙄 😊 🌸

Viel Erfolg!

traumjob-teacher